

GÜNTHER RUDOLPH

Anmerkungen zu den Ausführungen von  
Dr. Gisela Winkler über das von Marx geplante  
"Buch vom Grundeigentum"

S. 128

EHRENFRIED GALANDER

Zu einigen Fragen von Marx' Beschäftigung mit  
Kolonien im Rahmen seines sechsgliedrigen  
Aufbauplanes

S. 131

WOLFGANG MÜLLER

Zur Entwicklung der Marxschen Kredittheorie  
und ihrer Einordnung in die Struktur des  
Marxschen Hauptwerkes

S. 139

THOMAS MARXHAUSEN

Wimmers Verkehrung des Marxschen Denkens

S. 148

Autorenverzeichnis

S. 153

#### VORBEMERKUNG

Aus der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und der Auseinandersetzung mit dem Imperialismus sowie der bürgerlichen politischen Ökonomie ergeben sich für die Marx-Engels-Forschung eine Reihe spezifischer Fragen und Aufgaben. Zu diesen gehört, die Methodologie des Marxismus in ihrem untrennbaren Zusammenhang mit der Ausarbeitung der Theorie durch Marx und Engels zu erforschen und in verallgemeinerter Form den marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften zur Verfügung zu stellen. Von außerordentlicher Bedeutung dafür ist die Untersuchung der Entstehungsgeschichte des "Kapitals".

Marx' Plan, in sechs Büchern die "Geheimnisse" der kapitalistischen Produktionsweise zu erhellen und dadurch zur Revolutionierung der Werktätigen beizutragen, enthält in komprimierter Weise eine Fülle methodologischer Überlegungen und Erkenntnisse. Sie zu erschließen, ist unserer Forschungsgruppe Auftrag und Verpflichtung.

Aus diesem Grunde führte die MEGA-Forschungsgruppe der Sektion Marxismus-Leninismus der Martin-Luther-Universität am 24. Oktober 1985 ein Kolloquium "Zur Erforschung der Materialgrundlage des geplanten ökonomischen Hauptwerkes in sechs Büchern von Karl Marx" durch. Das Interesse, das dieses Kolloquium bereits in der Vorbereitungsphase bei Marxforschern der DDR sowie des Auslands gefunden hat, belegt Notwendigkeit und Nützlichkeit einer solchen Veranstaltung.

Im vorliegenden Heft veröffentlichen wir die Materialien des Kolloquiums als Grundlage für die weitere Diskussion.

Die Forschungsgruppe MEGA der Sektion Marxismus-Leninismus löst mit der Durchführung dieses Kolloquiums und der Drucklegung seiner Ergebnisse eine Verpflichtung in Vorbereitung des XI. Parteitages der SED ein.

Die Herausgeber